



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74099

Fax 030 227 – 76125

E-Mail: brigitte.zypries@bundestag.de

Berlin/Darmstadt, 23. Mai 2013

**Brigitte Zypries gratuliert „Malteser Migranten Medizin“
Darmstädter Initiative als
„Botschafter für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet**

Für ihr bürgerschaftliches Engagement wird heute das „Malteser Migranten Medizin“-Projekt (MMM) Darmstadt des Malteser Hilfsdienst e.V. mit der Auszeichnung „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ geehrt. Der Preis zeichnet jährlich jene Personen und Initiativen aus, die sich beispielhaft für Demokratie und Toleranz in unserer Gesellschaft einsetzen. „Die ‚Malteser Migranten Medizin‘ leistet einen bedeutenden Beitrag für das interkulturelle Zusammenleben verschiedener Völker und setzt damit ein wichtiges Zeichen gegen Rassismus und soziale Ausgrenzung in unserer Gesellschaft“, so die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD). „Ich freue mich, dass die Arbeit des MMM heute in Berlin gewürdigt wird und gratuliere Dr. Kauder und seinem Team herzlich zu dieser Auszeichnung.“

Seit 2006 werden in der MMM-Praxis im Darmstädter Marienhospital jeden Donnerstag durchschnittlich 15 Menschen ohne Krankenversicherung behandelt. In der Regel sind die Patienten Migranten mit prekären Aufenthalts- oder Arbeitsverhältnissen. Zu großen Teilen stammen sie aus Osteuropa oder von der afrikanischen Westküste. Aber auch Deutsche, bei denen die allgemeine Versicherungspflicht aus unterschiedlichen Gründen nicht greift, suchen Hilfe beim MMM-Programm. Üblicherweise sind die Erkrankungen deutlich schwerer als beim durchschnittlichen Praxisklientel, denn die Betroffenen versuchen oft, einen Arztbesuch so lange wie möglich aufzuschieben

Obwohl die Ärzte kostenfrei auf die Infrastruktur des Marienhospitals zugreifen können, entstehen Kosten z.B. für Medikamente oder eine stationäre Unterbringung. Der MMM finanziert sich vor allem durch Spenden, öffentliche Gelder stehen dem Programm nicht zur Verfügung. Umso wichtiger ist das mit dem Preis verbundene Fördergeld in Höhe von 5.000 Euro.